

Presseinformation

Hansgrohe AG hat 2011 Wachstumskurs fortgesetzt Belegschaft erhält Rekordprämie von 1,6 Mio. Euro

Schiltach, 21. Dezember 2011. Der Vorstand der Hansgrohe AG (www.hansgrohe.com) hat entschieden, in diesem Jahr eine Rekordprämie von 1,6 Mio. Euro an die Beschäftigten an den deutschen Standorten auszuschütten. „Die Hansgrohe AG hat 2011 ihren Wachstumskurs fortgesetzt“, erläutert Siegfried Gänßlen, Vorstandsvorsitzender des global tätigen Armaturen- und Brausenherstellers aus dem Schwarzwald, die Entscheidung. „Wir werden – so viel lässt sich bereits jetzt sagen – bei Umsatz und Ertrag in diesem Jahr noch einmal einen ordentlichen Sprung nach vorne machen und unsere bisherigen Bestmarken übertreffen. Ohne den Einsatz und die große Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre dies nicht möglich gewesen. Es ist daher für uns selbstverständlich, die Belegschaft am Erfolg des Unternehmens zu beteiligen und ihr auch auf diesem Weg für die geleistete Arbeit zu danken.“ Mit der diesjährigen Sonderzahlung summieren sich die Erfolgsprämien, die der Bad- und Sanitärspezialist seit 2006 an seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausbezahlt hat, auf 7,3 Mio. Euro. 2010 hat das Unternehmen mit Stammsitz in Schiltach/Schwarzwald einen Umsatz von 693 Mio. Euro (2009: 610 Mio. Euro) verbucht.

Weiterer Produktionsausbau geplant

„Die starke Nachfrage nach unseren Armaturen, Brausen und Duschsystemen“, so der Hansgrohe CEO Siegfried Gänßlen, „hat uns vor allem in den ersten sechs Monaten des Jahres ein dynamisches Wachstum beschert. Dass wir auch 2011 wieder den Zuschlag für die Ausstattung einiger toller Projekte, darunter auch das Endspielstadion der Fußball-EM 2012 in Kiew, bekommen haben, ist Beleg dafür, dass unser Produkt- und Serviceangebot, aber auch unsere Leistungskraft im Markt überzeugen.“ Als besonders erfreulich bewertet die Hansgrohe AG, dass es gelungen sei, sowohl im internationalen Geschäft – hier besonders in den Wachstumsregionen in Asien, Lateinamerika, Osteuropa und im südlichen Afrika – als auch im deutschen Heimatmarkt zuzulegen. „Obwohl wir gegen Ende des Jahres gemerkt haben, dass die Konjunktur in vielen Teilen der Welt abflaut, waren unsere Fabriken durchweg gut ausgelastet“, erklärt Siegfried Gänßlen. Die Investition in den 2011 abgeschlossenen Ausbau der Werke in Schiltach und Offenburg habe sich daher bereits ausgezahlt. Auf über 30 Mio. Euro beläuft sich der Kapitaleinsatz, den die Hansgrohe AG für die Erweiterung ihrer globalen Produktion bis Ende November 2011 aufgewandt hat. Mehr als 20 Mio. Euro davon flossen in die deutschen Standorte. „Neben der Produktion in Deutschland

werden wir 2012 das Hansgrohe Werk im chinesischen Songjiang ausbauen“, kündigt Siegfried Gänßlen an. „Damit tragen wir der Tatsache Rechnung, dass sich China inzwischen zum umsatzstärksten Auslandsmarkt für Hansgrohe entwickelt hat. Auch wenn sich mittlerweile selbst im ‚Reich der Mitte‘ die Anzeichen für ein Ende der Boomphase mehren, hält das Land mit seiner Milliardenbevölkerung doch ein enormes Wachstumspotential bereit.“



111221_Hansgrohe_Erfolgspraemie.jpg

Bildunterschrift:

Anerkennung für das große Engagement und die hohe Leistungsbereitschaft: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den deutschen Standorten der Hansgrohe AG erhalten 2011 die Rekordprämie von 1,6 Mio. Euro.

Über Hansgrohe – das Original aus dem Schwarzwald

Das Unternehmen Hansgrohe (www.hansgrohe.com) mit Stammsitz in Schiltach/Schwarzwald hat sich in seiner 110jährigen Firmengeschichte innerhalb der Sanitärbranche den Ruf als einer der Innovationsführer in Technologie und Design erworben. Mit seinen Armaturen, Brausen und Duschsystemen schafft die Hansgrohe AG die Originale, die das Bad funktionaler, komfortabler und schöner machen. Nicht von ungefähr finden sie sich in prominenten Prestigeprojekten wie im Kreuzfahrtriesen „Queen Mary II“, im Terminal 5 des Heathrow Airports in London, im derzeit höchsten Bauwerk der Welt, dem Burj Khalifa in Dubai, sowie im Bundeskanzleramt in Berlin, in den Yoo Luxusapartments in New York oder in der Universität von „Masdar City“ in Abu Dhabi. Das Unternehmen und seine Produkte wurden mit zahlreichen Auszeichnungen prämiert, zuletzt unter anderem mit dem „Umsicht Wissenschaftspreis“ und dem „Designpreis Deutschland in Gold“. 2010 erwirtschaftete das Unternehmen mit seinen Marken Axor, Hansgrohe, Pharo und Pontos einen Umsatz von rund 693 Mio. Euro (2009: 610 Mio. Euro). Weltweit beschäftigt die Hansgrohe Gruppe heute rund 3.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon etwa zwei Drittel im Inland. Das Unternehmen, das intensiv gegen Plagiate und Ideenklau vorgeht, produziert in sechs deutschen Werken, in Frankreich, in den Niederlanden, in den USA und in China.



Mehr zur Hansgrohe AG und ihren Marken Hansgrohe und Axor erfahren Sie jetzt auch unter:

www.facebook.com/hansgrohe

www.twitter.com/hansgrohe_pr



Wohltat nach dem Wettkampf: Die Hansgrohe AG ist offizieller Ausstatter der deutschen Olympiamannschaft und des Deutschen Hauses London 2012.

Weitere Informationen: Hansgrohe AG
- Pressestelle -
Dr. Carsten Tessmer/Anke Messerschmidt
Tel.: +49 (0) 7836/51-3009/-3288
Fax: +49 (0) 7836/51-1170
E-Mail: public.relations@hansgrohe.com
www.hansgrohe.com